



# Mitteilungsblatt Oktober 2011

**Ein trauriger August**  
**Spannende Anlässe**  
 Wasserfahrrütte  
 Vereinsreise  
 Öpfelchüechlistand  
**Fambiki**

**Bildungsclub**  
**Treffpunkt Selbstbest.**  
**Wichtige Termine**  
 Rock'n'roll  
 Advent und Weihnachten  
 Verschiedenes



## Ein trauriger August

### Liebe Insieme Familie

**Liebe Freunde und Gönner ...** Selten wurde unser Verein von einer solchen Konzentration trauriger Nachrichten getroffen. Gleich von 3 einzigartigen Menschen mussten wir im August Abschied nehmen.

**Joos Sprecher:** Am 11. August fanden sich mehrere Mitglieder zur eindrücklichen Abschiedsfeier für Joos Sprecher in der alten Dorfkirche Magden ein. Joos bleibt unvergesslich. Ein lieber und umsorgender Ehegatte und Vater von Adrian und Martin, Künstler, Lehrer, Bergler, braungebrannter Wanderer, ein stets einfühlsamer, interessanter und toleranter Gesprächspartner, immer hilfsbereit, und ein treuer Teilnehmer an vielen Veranstaltungen. Wir vermissen ihn und wünschen Vroni und den beiden grossen „Buben“ alles Gute, Kraft und Trost.

**Paul Metzger:** Am 22. August begleitete eine Gruppe von Insieme Mitgliedern in Möhlin den ersten Insieme-Präsidenten, Paul Metzger-Metzger, auf seinen letzten Gang. Im Jahre 1971 hat er mit einer Gruppe von Insieme PionierInnen unsern Verein gegründet. Er war ein tatkräftiger, vornehmer, erfolgreicher und vielseitig begabter Mann, mit einem grossen humanistischen Ideal. Bis ins hohe Alter von gegen 90 Jahren war er aktiv, hellwach, kletterte noch auf Leitern und pflegte seine Frau, Haus und Garten. Im 94. Lebensjahr erlosch seine Lebenskraft. Wir danken ihm für seinen Einsatz zu Gunsten unserer Angehörigen mit einer Behinderung.

**Isabelle Hohler:** Am 27. August dann der bewegendste Gang zu einer Abschiedsfeier. In einer besinnlichen, von Pfarrer und Geschwistern würdig und wunderschön gestalteten Feier nahmen wir in grosser Zahl von Isabelle Hohler Abschied. Sie wird uns in steter Erinnerung bleiben, und zudem auf alten Insieme-Bildergalerien immer wieder anzutreffen sein. – Neben allen Sorgen, die wir Eltern mit unsern behinderten Angehörigen haben, strahlte Isabelle immer Lebenslust, Fröhlichkeit, Toleranz, Neugierde, viel Wissen, aber auch philosophischen Tiefsinn aus. Sie fehlt allen. Wir wissen, dass die Familie von vielen guten Menschen und Wünschen getragen wird und hoffen, dass diese Kraft noch lange halten wird.



## Spannende Anlässe seit den Sommerferien

**Wasserfahrhütte, 21. August.** Ein gemütlicher Nachmittag, wie jedes Jahr. Neu waren die festmontierten Sonnenschirme, welche in Sachen Sonnen- und Hitzeschutz keine Wünsche mehr offenliessen. Selbst die Wespenplage hatten wir mit einigen Tricks problemlos im Griff. Ein Dank an das OK mit Eva und Marlis, sowie an den Herr des Feuers, Otto Schiesser.

### Vereinsreise, 17. September: Rheinfall, Bodensee/Arbon, Kaiserstuhl (aus dem Pressebericht)

Die Wetterprognosen kündeten nicht gerade überbordend schönes Wetter an. Gross deshalb die Überraschung, dass es sich dank eines leichten Föhns von seiner angenehmsten Seite zeigte, mild, ohne Regen, und trotz einigen Wolken mit ordentlicher Weitsicht. - Unser Chauffeur, Otto Schiesser, führte den bis auf den letzten Platz gefüllten Bus sicher an den Rheinfall, dem Untersee und Bodensee entlang nach Arbon, über Winterthur nach Kaiserstuhl, und nach diesem letzten Halt ins Fricktal zurück.

Spannend der Aufenthalt am Rheinfall. Fast zwei Drittel der Reisegesellschaft, darunter auch viele Angehörige mit einer Behinderung, denen man diesen Mut gar nicht zugetraut hätte, stiegen für eine Rundfahrt in ein offenes Boot und liessen sich unter dem tosenden Wasserfall gehörig durchschütteln. Wirklich eindrücklich, was die 360 m<sup>3</sup>/sec an Gischt, Wellenschlägen, Wirbeln und Getöse zu erzeugen vermögen, und wenn man bedenkt, dass diese Wassermenge bei Hochwasser auf 600 m<sup>3</sup> bis 800 m<sup>3</sup> anschwellen kann, spürten wohl alle Besucher mehr als nur Respekt vor diesem Naturereignis.

Die Fahrt führte dann nach Arbon, wo wir in einem Restaurant am Rande der äusserst weitläufigen Parkanlagen am See ein vorzügliches Mittagessen genossen. Wer mochte, bewegte sich danach der Seepromenade entlang, oder besichtigte die Altstadt, oder genoss in einer Gartenwirtschaft den milden Nachmittag. – Die Heimfahrt wurde in Kaiserstuhl unterbrochen, wieder eine vom Reiseleiter genau getimte Kaffeepause mit WC-Besuch. Das muss halt auch sein. Auf jeden Fall gab es in dieser Beziehung absolut keine Zwischenfälle und am Abend landeten wir zufrieden und wohlbehalten im Fricktal. **Ein grosses Dankeschön an den versierten Chauffeur und Reiseleiter Otto Schiesser**

### Öpfelchüchlistand 1./2. Oktober am Rheinfelder Markt

Eva und Manfred Feisst haben unter grossem Einsatz mit ihren Helfern und Helferinnen den Marktstand geführt. Leider führte das ausserordentlich warme Wetter viele Besucher eher zum Glacestand als zu unsern hervorragenden Öpfelchüchli. Der finanzielle Erfolg fällt deshalb etwas bescheidener aus als in andern Jahren. **An Eva und Manfred ein riesiges Dankeschön.** 2 Tage an der Friteuse, Aepfel und Teig vorbe-reiten, und nachher all die öligen Gerätschaften reinigen, wahrlich eine Herkulesarbeit !



Fambiki, Bewegung, Rhythmik, einige Bilder

Siehe auch Bildergalerien auf [www.insieme-rheinfelden.ch](http://www.insieme-rheinfelden.ch) Kinder-und Jugendbereich



Bildungsclub

Vor etwas mehr als einem Jahr haben wir mit andern Protagonisten zusammen versucht, das Bildungsclubwesen zu reaktivieren. Mit 6 bis 7 Jahreskursen ist es gelungen, das Fricktal ein bisschen näher an den übrigen Aargau heranzuführen. Ein ganz spezielles Angebot war der Selbstverteidigungskurs „Aikido“ in Möhlin, worüber ein ausführlicher Bericht in der Presse zu lesen war. Beliebt, wie immer,

Kochen und Malen, und eingeschlagen hat der Wellnesskurs für Frauen. Wir sind gespannt, wie sich der Bereich Bildungsclub weiterentwickelt. Wir bieten mit Werbung und Transportorganisation etwas Hilfe an, stossen aber im Fricktal auf viele Hindernisse (grosse Distanzen, keine Kurse zu Arbeitszeiten, keine fixen Lokale wie in andern Regionen mit den Migros-Klubschulen, wenig einheimische KursleiterInnen etc.) Aber wir bleiben dran. Ein grosser Dank gebührt der umsichtigen „Direktorin“ des Bildungsclub, Frau Beatrice Huwyler.

Zitat aus dem Flyer

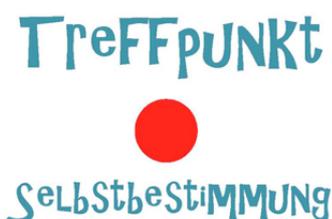
Treffpunkt“Selbstbestimmung“

Ein neues Angebot, organisiert von Christine Brückner, geleitet von Gaby Ludwig und Henny Caserta. Das Angebot richtet sich vor allem an eine Gruppe, welche bis vor 3 Jahren durch Pro Infirmis betreut wurde. Bis zur GV wissen wir mehr, auch, ob wir noch weitere Interessenten aufnehmen können

Hallo

Wir möchten die Gruppe "Treffpunkt Selbstbestimmung" wieder aufleben lassen. In dieser Gruppe treffen sich Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten, welche ein relativ selbständiges Leben führen.

Die Gruppe wird durch 1-2 Begleitpersonen unterstützt. Die Gruppe gestaltet ihre Treffen mit Hilfe der Begleitpersonen selbst.



## Wichtige Termine

- Rock'n'roll** **Samstag, 5. November, 09.30 h bis 16.00 h in Zeiningen**  
Die Aktivmitglieder erhalten ein Anmeldeformular mit allen wichtigen Angaben. Die Fambikis werden separat orientiert !
- Adventskränze binden :** **Mittwoch / Donnerstag, 16. und 17. November** und nach Absprache mit der Projektleiterin  
**Ort: Bei Lisbeth und Seppi Hohler, Zuzgen**  
Siehe Angaben auf Weihnachtsanmeldung
- Adventsverkauf:** **Samstag, 19. November in Rheinfelden /** nach Absprache in Zuzgen
- Weihnachtsfeier:** **Samstag, 10. Dezember, im Martinum Rheinfelden (neu!)**  
**christkath. Kirchgemeindehaus**, zwischen Kapuzinerkirche und Stadtkirche St. Martin. Siehe Angaben auf der Weihnachtsanmeldung.
- Oekum. Gottesdienst:** **Sonntag, 29. Januar 2012, Magden** Einladung folgt / siehe Presse
- Winterwanderung:** **Samstag, 4. Februar**, Einladung folgt, Leitung Marlis Heid
- Generalversammlung:** **Freitag, 30 März 2012 im Anker, Mumpf (rollstuhlgängig !)**

## Verschiedenes

### Treffen für Angehörige und gesetzliche Vertreter in der Stiftung MBF

**a) für WG-Bewohner** **Donnerstag, 10. November 2011, 19.00 h, Lindensaal MBF**

Nähere Angaben zum Anlass folgen in den MBF- Mitteilungen. Ein spezielles Thema wird die Orientierung über den Themenkreis „Gewaltprävention / Sexuelle Übergriffe“ sein. Der Schreibende durfte sich an einem Kursmorgen in der MBF von der grossen Ernsthaftigkeit überzeugen, mit welcher die Betreuer und Betreuerinnen der MBF, sowie die Kursleitung selbst, die schwierigen Fragen behandelten.

**b) für extern wohnende MitarbeiterInnen: gleicher Anlass im Laufe des Januars 2012**

### Einführung in die Neuerungen des Erwachsenenschutzrechtes

**Mittwoch, 30. November 2011, 18.30 h, arwo Wettingen**

Im Namen der KABO lädt Insieme Wettingen zu einer öffentlichen Info-Veranstaltung in die arwo Wettingen ein. Wer sich für die Ausführungen der wohl kompetentesten Kennerin der Materie (Christa Schönbächler) interessiert, soll sich bei Herbert Knutti oder Heinz Meier melden. Wir nehmen MitfahrerInnen mit oder lotsen die Autos zum richtigen Parkplatz.

### Die Ombudsstelle für Menschen mit einer Behinderung ist nun ein knappes Jahr in Betrieb.

Sie behandelt Fragen, Reklamationen, Beschwerden, Vorwürfe, Konflikte...etc. zwischen Einzelpersonen und Institutionen des Behindertenwesens. Sie ist neutral und unabhängig.

**Ombudsstelle für Menschen mit Behinderung**  
Postfach 3534  
5000 Aarau

[info@ombudsstelle-behinderte-ag.ch](mailto:info@ombudsstelle-behinderte-ag.ch)

**Trägerin: Verein Patientenstelle AG/SO, Bachstrasse 15, 5000 Aarau**

**Kontaktperson: Frau VerenaENZler 062 835 29 50**

Wir wünschen allen eine gute Zeit  
Marlis Heid und Heinz Meier